

Newsletter

April 2026

In dieser Ausgabe

Seite 1
vds meets B4

Seite 3
Einladung Mitgliederversammlung 13.04.2026

Seite 4
Digitale Öffentlichkeitsarbeit im vds

Seite 5
Jahrestagung 2025 KME

Seite 6
Verabschiedungen aus dem Vorstand des vds Hamburg

Multiprofessioneller Austausch

Förderkonferenzentwicklung

Förderplanarbeit

meets B4

von Anne-Katrin Karl & Gabriele Reichert

Bereits Senator Rabe und nun Senatorin Bekeris beauftragten B4 zu einem Treffen mit dem vds Hamburg. Durch Positionspapiere zur Diagnostik LSE sowie der speziellen sonderpädagogischen Förderbedarfe hatte der vds angeregt, die Verfahren zu überarbeiten. Gegenstand des Gesprächs sollten die gegenwärtigen Erfahrungsstände mit den Experimentierfeldern im Bereich Diagnostik und Beratung sowie die Pilotierungen im Rahmen der Organisationsentwicklung sein.

Am 10. Oktober kamen für B4 Brigitte Schulz, Heidi Bistrizky, Sarah Puchert und Sabine Halbrock sowie für den vds Dr. Anne-Katrin Karl, Prof. Dr. Christine Schmalenbach, Birgit Saravas und Gabriele Reichert zusammen.

Es kam zu einem zweistündigen intensiven und bereichernden Fachaustausch. Die vom vds als offen erlebte Diskussion gewann durch die unterschiedlichen Perspektiven der Beteiligten. Auf diese Art konnten sonderpädagogische Sichtweisen aus Administration in Grundsatz und Aufsicht, Ausbildung in Universität und LI, Leitung und Beratung ReBBZ und Förderkoordination ausgetauscht werden. Ein wirkliches gegenseitiges Interesse an den Erfahrungen und Positionen der Gesprächsteilnehmenden war erkennbar.

B4 stellte dar, dass Erfahrungen mit Biographiearbeit gemacht werden im Sinne einer eingehenden Analyse des kindlichen Systems. Es sei vielversprechend, diese für Diagnostik zu nutzen. Die geteilte Verantwortung von Schule und ReBBZ solle weitergehend gestärkt werden insbesondere im Format der Förderkonferenz. Ziel sei, dass die Förderkonferenz gegenseitig als bereichernd und unterstützend erlebt werde. Im Erleben der Fachkräfte in den Experimentierfeldern bestand der Gewinn der Förderkonferenzen unter Einsatz neuer diagnostischer Instrumente darin, eine professionellere Sicht auf das Kind zu gewinnen und zugleich Grundlage für die Weiterarbeit zu schaffen.

Die Förderplanarbeit werde zukünftig zentraler sein und bestehende Formate teilweise ersetzen. Geplant sei der Verzicht auf Melde- und Dokumentationsbögen sowie Diagnosebögen. Es werde keine Setzungen geben, welche diagnostischen Instrumente genutzt werden müssen, sondern einen Methodenkoffer zur Auswahl.

*Rollenwandel und
Kooperation*

Der vds sprach den Fachkräftemangel an, der sich zunehmend im Feld auswirkt, da sonderpädagogische Fachlichkeit fehlt. B4 und der vds waren sich darin einig, dass gelingende Inklusion nicht die Aufgabe der Sonderpädagogik alleine, sondern die Aufgabe aller Fachkräfte ist. Dazu muss der begonnene Rollenwandel noch weiter vorangebracht werden.

In der Erkenntnis, dass Eltern sich oft in einem Dschungel von Zuständigkeiten und Abläufen befinden, sind sich B4 und der vds einig. Der vds regt das ReBBZ als beteiligte Institution an, die eine Lotsenfunktion innehaben kann.

Es wurde auf die Inklusionsbesuche reflektiert, die bis vor einigen Jahren stattgefunden haben und von einigen am Gespräch Beteiligten als sehr gut geeignet dafür erlebt worden sind, das System vertieft kennenzulernen, wertzuschätzen und System bezogen zu beraten. Dazu gab es auch kritische Stimmen in B4.

B4 skizzierte die Richtung der Organisationsentwicklung hin zu einem Unterstützungssystem im Verbund ReBBZ und spezielle Sonderschule. In Schule und Bildungsabteilung brauche es mehr Beratungsstrukturen.

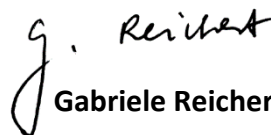
B4 wünschte sich abschließend ausdrücklich die Fortsetzung dieses Austausches mit dem vds, schlug einen halbjährlichen Rhythmus vor und möchte einladen.

*Regelmäßiger Austausch
in Planung*



Anne-Katrin Karl

1. Vorsitzende vds LV HH



Gabriele Reichert

Geschäftsführerin und Fachreferentin Emotionale und Soziale Entwicklung vds LV HH



Einladung zur Mitgliederversammlung am 13.04.2026 vds Sonderpädagogik e.V. LV Hamburg

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zur Ordentlichen Mitgliederversammlung 2026

Am Montag, den 13.04.2026 um 18.30 Uhr

Ort: ReBBZ Winterhude, Winterhuder Weg 11

Tagesordnung der Mitgliederversammlung

1. Geschäftsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Aussprache
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen

Referent/innen für die Schwerpunkte für 2 Jahre

- 1. Vorsitz
- 2. Vorsitz
- Geschäftsführung
- Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Referat Sprache
- Referat Emotionale und Soziale Entwicklung
- Referat Geistige Entwicklung
- Referat Lernen
- Referat körperlich-motorische Entwicklung
- Pädagogik bei Krankheit
- Referat Öffentlichkeitsarbeit / Presse

2 Kassenprüfer/innen für 1 Jahr

7. Verschiedenes

Wahlvorschläge senden Sie bitte an sabrina.lefkowitz@vds-hamburg.de.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung der Teilnahme an der Mitgliederversammlung unter sabrina.lefkowitz@vds-hamburg.de.

Digitale Öffentlichkeitsarbeit im vds – Einblicke in die Social Media AG

von *Sabrina Lefkowitz*

Mit der Gründung der Social Media AG hat der Verband Sonderpädagogik einen wichtigen Schritt in Richtung zeitgemäßer Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Ziel ist es, die Arbeit des Verbands transparent darzustellen, Einblicke hinter die Kulissen zu geben und sonderpädagogische Themen auch im digitalen Raum sichtbar zu machen.

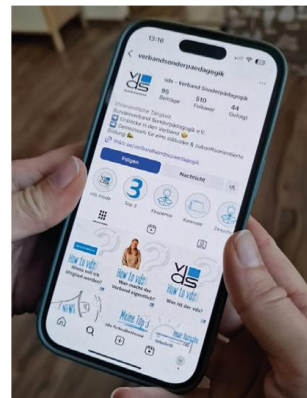
Seit dem Start im Jahr 2025 hat sich der Instagram-Account <https://www.instagram.com/verbandsonderpaedagogik/> dynamisch entwickelt: Mit zahlreichen Beiträgen, Storys und Videoformaten erreicht der vds eine stetig wachsende Community. Die Inhalte reichen von bildungspolitischen Positionen über Veranstaltungsberichte bis hin zu Einblicken in die laufende Verbandsarbeit.

Die Social Media AG arbeitet bundesweit vernetzt und bringt unterschiedliche Perspektiven aus den Landesverbänden zusammen. Auch der vds Hamburg ist aktiv beteiligt und wirkt an der inhaltlichen und konzeptionellen Weiterentwicklung des Accounts mit. Gemeinsam werden Formate entwickelt, Themen geplant und Strategien abgestimmt, um die fachlichen Positionen des Verbands verständlich und ansprechend zu vermitteln.

Social Media ist damit ein fester Bestandteil der Verbandsarbeit geworden: als Plattform für Information, Austausch und Vernetzung und als Möglichkeit, die Bedeutung sonderpädagogischer Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Sabrina Lefkowitz
Sabrina Lefkowitz

Fachreferentin Öffentlichkeitsarbeit und Geistige Entwicklung vds LV Hamburg



*Sabrina Lefkowitz vertritt
den vds LV Hamburg in
der Social Media AG*



Social Media Treffen in Erfurt: Mona Mergemeier, Christian Schöning, Vivian Lutz & Sabrina Lefkowitz (v.l.)

Jahrestagung 2025 KME

Treffen der Landesreferent:innen vom 26. – 27.09.2025 in Hamburg

von *Barbara Stegert*

*Anamnese und Diagnostik
im Förderschwerpunkt
KME*

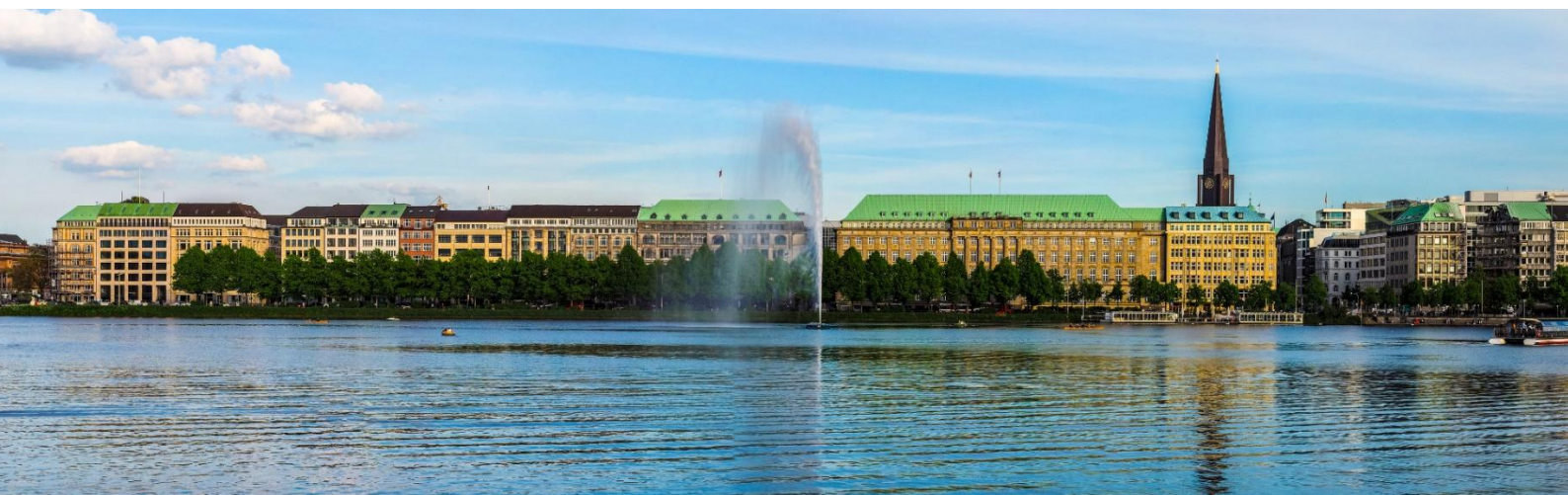
Die Jahrestagung der Landesreferent:innen fand auf Einladung von Malte Kohlshorn und Barbara Stegert vom 26. bis 27.09.2025 in Hamburg statt. Als Tagungsorte dienten die Schule Nymphenweg (Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) sowie die Schule Elfenwiese (Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung).

Inhaltlich standen mehrere Schwerpunkte im Fokus: Neben einer ausführlichen Begehung der Schule Elfenwiese unter der Leitung des Schulleiters Herrn Peter Holtz wurden insbesondere Fragen der spezifischen Anamnese und Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung diskutiert, auch im Zusammenhang mit einer sich verändernden Schülerschaft. Darüber hinaus tauschten sich die Teilnehmenden zu unterschiedlichen Personalkonzepten in multi-professionellen Teams sowie zu Herausforderungen bei der Personalgewinnung aus.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf Fragestellungen zur inklusiven Arbeit in diesem Förderschwerpunkt. Ebenso wurden Themen wie die therapeutische Versorgung an Förderzentren und im inklusiven Kontext sowie das sich wandelnde Rollenverständnis von Sonderschullehrkräften aufgegriffen, das sich insbesondere aus den Anforderungen inklusiver Settings in den vergangenen Jahren entwickelt hat.

Ergänzend dazu fand ein Austausch zu Erfahrungen im Bereich der Digitalisierung sowie zum länderübergreifenden Dialog statt, verbunden mit Vereinbarungen zur weiteren Zusammenarbeit.

Abgerundet wurde die Jahrestagung durch einen gemeinsamen Abend im Abaton-Bistro am Grindel sowie einen Spaziergang rund um die Binnenalster.



Verabschiedungen aus dem Vorstand des vds Hamburg

von **Gabriele Reichert**

Liebe Anne-Katrin, liebe Gabriele, lieber Lukas, lieber Jörg!

Im Mai 2022 seid ihr alle miteinander „all in“ gegangen. Die Vorstandsarbeit im Verband Sonderpädagogik in Hamburg lag brach und ihr habt euch damals etwas getraut. Ihr habt euch ein zusätzliches Ehrenamt zugetraut. Aus unterschiedlichen Gründen und ohne zu wissen, was damit auf euch zukommen wird. Die meisten von uns kannten sich untereinander nicht, hatten nur die verbindende Klammer sonderpädagogischer Arbeit mit unterschiedlichen Schwerpunkten und an verschiedenen Orten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei euch bedanken für die gemeinsame Vorstandszeit. Ich habe viel gelernt und erlebt mit euch. Manchmal gelang es, an den „großen Linien“ mitzuwirken und gehört zu werden. Wir sind nun wahrnehmbarer im Netz und pflegen Kontakte, die über Hamburg hinausgehen. Auf dieser Grundlage kann der Landesverband Hamburg hoffentlich auch zukünftig mit Inspiration und fachlich soliden Anregungen zur inklusiven gesellschaftlichen Entwicklung beitragen.

Wir haben eine intensive Zeit miteinander erlebt, in der alles gleichzeitig stattfand. Berufliches Fortkommen und damit verbundene Wechsel sowie private Umbrüche durch familiären Zuwachs oder Verlust. Ein „berufsnahes“ Ehrenamt war in diesem Rahmen auch eine Herausforderung.

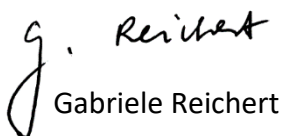
Vielen Dank, dass ihr vor vier Jahren „Ja“ gesagt habt, dazu!

Wenn ich in Zukunft Kontakt zu euch aufnehmen werde, werde ich es mit dem Gefühl tun, das potenziell etwas Neues entstehen kann. Ein Projekt, eine Antwort auf eine Frage, ein Aushelfen.

Das sind hervorragende Aussichten!

Alles Gute für euch!

Gabi



Gabriele Reichert

Geschäftsführerin und Fachreferentin Emotionale
und Soziale Entwicklung



Dr. Anne-Katrin Karl



Gabriele Hobrock



Lukas Berger



Jörg Wildung

Liebe Mitglieder,

mit diesem Newsletter verabschiede ich mich als Vorsitzende des Hamburger Landesverbands von euch und Ihnen. Bei der Mitgliederversammlung in diesem April kandidiere ich kein weiteres Mal für das Amt.

Gern habe ich in den vergangenen vier Jahren Verantwortung übernommen und den Hamburger Landesverband begleitet. In einer Zeit, in der sich im vds auch auf Bundesebene manches neu findet, wurde auch in Hamburg die Arbeit mit neuen Schwerpunkten fortgesetzt. Ich bedanke mich für die konstruktiven Gespräche und Anregungen in vielen fachlich und politisch geprägten Begegnungen sowie das Engagement aller im Verband Mitarbeitenden und an der Arbeit Interessierten.

Die Arbeit im Vorstand wird weitergehen und ich freue mich, den Staffelnstab übergeben zu können. Meinen Kolleginnen im Vorstand wünsche ich für die kommende Zeit Freude an ihrem Engagement sowie gutes Gelingen in der Vertretung der Sonderpädagogik und ihrer Fachschaft, der Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien.

Macht es gut

Herzlich
Anne-Katrin Karl



Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht: info@vds-hamburg.de

Besuchen Sie uns auch gerne auf unserer Website unter <https://vds-hamburg.de/> für weitere Informationen.



Verband Sonderpädagogik
Landesverband Hamburg
Vorsitzende Dr. Anne-Katrin Karl
www.vds-hamburg.de